

gar unter sich eine Unterstützungskasse errichtet haben, aus deren Fond arme Teufel, wenn sie bei ihrem noblen Handwerke ergriffen werden, durch einige tausend Thaler vom Gerichte losgekauft oder auf andere Weise befreit werden.

Die russischen Großen, welche vom Kaiser mit Gütern ausgewanderter oder verbannter Polen beschenkt worden sind, haben sich verpflichten müssen, binnen 6 Jahren auf denselben griechische Kirchen zu erbauen. Auch ist ihnen verboten worden, diese Güter an Polen zu verpachten oder sie von ihnen verwalten zu lassen.

In Preußen kamen im Jahre 1837 nicht weniger als 229,703 Waldsrevell zur Anzeige, jedoch ist leicht zu vermuthen, daß die Summe das Doppelte oder Dreifache betragen würde, wenn man allen auf die Spur hätte kommen können. Man berechnet daher, daß den preussischen Waldungen durch Holzdiebstahl und andern Unfug jährlich ein Schade von zwei Millionen Thaler zugefügt werde. Rechnet man nun die Flächen Landes, die jährlich von den Holzdieben abgeholzt werden, so beträgt diese 13,800 Morgen. — In Baiern ist es noch ärger; dort fallen allein im Rheinkreise an 400,000 solcher Verbrechen vor. Da darf man sich natürlich nicht wundern, wenn der Holzreichtum eines Landes sich von Jahr zu Jahr vermindert.

Die warme Quelle bei Ahmannshausen im Rheingau, die schon von den Römern benutzt wurde und im Mittelalter durch ihre heilbringende Kraft rühmlichst bekannt war, aber bei einer großen Ueberschwemmung des Rheines verloren ging, hat man vor einigen Jahren wieder aufgefunden. Es hat sich neuerdings eine Actiengesellschaft gebildet, welche, um einer neuen Ver-nichtung vorzubeugen, diese Quelle durch einen Damm sichern will, um sie hauptsächlich zu einer Badeanstalt zu benutzen, die womöglich die alte Berühmtheit erhalten soll. Die nahen romantischen Umgebungen werden manchen Fremden herbeilocken und der Gewinn kann vielleicht glänzender sein, als der mancher andern Actienunternehmung unsrer Zeit.

Kaiser Friedrich III. von Deutschland äußerte einmal, als von Ehebündnissen die Rede war: „Wenn man einen alten Mann höflich und subtil um's Leben bringen will, so darf man ihm nur ein junges Weib geben; denn diese wird für ihn ein sicher tödtendes Gift sein.“ Ob der Kaiser wohl Recht hatte?

In Preußen will die jetzige Regierung Alles uniformiren; die Civilbeamten der verschiedenen Behörden, die sonst nie eine Uniform auf den Leib gebracht haben, dürfen jetzt nur in goldgestickten Röcken, den Degen an der Seite, bei öffentlichen Gelegenheiten erscheinen. Ist ein großes Diner bei einem Minister u. s. w., so muß

Jeder der Eingeladenen in der vorgeschriebenen Uniform erscheinen.

Credner hat eine Schrift herausgegeben, die über die gegenwärtigen kirchlichen Verhältnisse handelt; besonders hat er darin seine Augen auf Sachsen, die Wiege der Reformation, gerichtet. Er sagt dabei unter Anderem: Sachsen habe sich im 16. Jahrhundert in ein engherziges, einseitiges Lutherthum festgerannt und durch den Religionswechsel des Kurfürsten Friedrich August's I. sei diesem „unnatürlichen, weil unwahren Stand der Dinge“ eine längere Dauer verliehen worden, indem der Regent zur Beruhigung der Gemüther verordnet, wie Alles beim Alten bleiben solle. Daher rühre auch die Berechtigung des bekannten Ministerialerlasses. Schließlich fügt Credner hinzu: Vereinigt euch zu einer authentischen Interpretation des Inhalts, daß in eurer Verfassung der Ausdruck „Confession“ stets in dem Sinne des von der deutschen Bundesacte gebrauchten Ausdruckes „Religionspartei“ zu nehmen sei. Dann erst werdet ihr aus der dreihundertjährigen Verirrung herauskommen, dann seid ihr wahre Protestanten; dann habt ihr den Geist des Fortschritts, den Geist eurer Verfassung gewahrt, dann habt ihr gethan, was der Geist des sächsischen Volks so laut wünscht, verlangt, gebietet.

Der Erfinder des Fracks ist Jean Jacques Fra-cas aus dem Elfaß. Er wurde wegen dieser Erfindung in der französischen Revolution guillotiniert.

In Paris leben über 70,000 Menschen von öffentlichen Unterstützungen

Ein Engländer Dryton hat einen Spiegel erfunden, der alle Erwartungen übertreffen soll; anstatt des Mercur wird Silber aufgelegt.

In der Quotidienne sind die protestantischen Lichtfreunde mit: les amis des chandelles (Lichtfreunde) übersetzt.

Der älteste lebende Monarch ist jetzt der Papst (80 Jahr alt), der jüngste ist der Sultan (21 Jahr alt), und die jüngste Monarchin ist die Königin von Spanien (15 Jahr alt).

In Petersburg ist eine Lichtsteuer zum Besten der jüdischen Schulen von der Regierung angeordnet worden. Diese Steuer wird nach der Anzahl der Lichter, welche die Juden an ihren Festtagen anzünden, ohne Unterschied des Brennstoßes, erhoben, und ihre Einziehung ist besondern Pächtern übertragen worden.

Der politische Märtyrer Seidensticker, der, kürzlich seiner mehrjährigen schmählichen Haft entlassen,